

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015 (GVBl. I S. 158, 188), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König in der Sitzung am 12.11.2015 folgende

## **Satzung zur 7. Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 18.12.1998**

beschlossen:

### **Artikel I**

§ 2 wird gestrichen und durch folgende Neufassung ersetzt:

### **§ 2 Begriffsbestimmungen**

Die in dieser Satzung verwendeten Begriffe haben folgende Bedeutung:

**Grundstück** Das Grundstück im Sinne des Grundbuchrechts.

**Wasserversorgungsanlagen** Versorgungsleitungen, Verbindungsleitungen, Pumpwerke, (Hoch-)Behälter, Druckerhöhungsanlagen, Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen und Ähnliches.

Zu den Wasserversorgungsanlagen gehören auch Einrichtungen Dritter, deren sich die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient oder zu deren Schaffung, Erweiterung, Erneuerung oder Unterhaltung sie beiträgt.

### **Anschlussleitungen**

Leitungen von der Versorgungsleitung – beginnend an der Abzweigstelle – bis zur Hauptabsperrvorrichtung hinter der Messeinrichtung (in Fließrichtung gesehen) einschließlich der Verbindungsstücke zur Versorgungsleitung; Anbohrschellen etc. sowie der in die Anschlussleitung integrierten Absperrschieber.

### **Wasserverbrauchsanlagen**

Die Wasserleitungen ab der Hauptabsperrvorrichtung einschließlich der auf dem Grundstück vorhandenen Wasserverbrauchseinrichtungen.

### **Anschlussnehmer (-inhaber)**

Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte.

### **Wasserabnehmer**

Alle zur Entnahme von Trink-/Betriebswasser auf dem Grundstück Berechtigten und Verpflichteten (insbesondere auch Pächter, Mieter, Untermieter usw.) sowie alle, die den Wasserversorgungsanlagen Trink-/Betriebswasser entnehmen.

## Artikel II

§ 24 Abs. 3 wird gestrichen und durch folgende Neufassung ersetzt:

Die Grundgebühr beträgt nach der Nenngröße des Wasserzählers

QN 2,5 (Q3 4,0)	2,69 €/Monat
QN 6 (Q3 10)	6,74 €/Monat
QN 10 (Q3 16)	10,79 €/Monat
QN 15 (Q3 25)	16,86 €/Monat
QN 40 (Q3 40/63)	26,98 €/Monat
QN 60 (Q3 63/100)	42,49 €/Monat
QN 150 (Q3 160/250)	107,93 €/Monat

jeweils zuzügl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

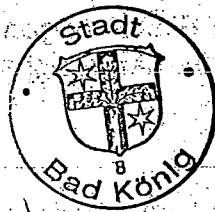
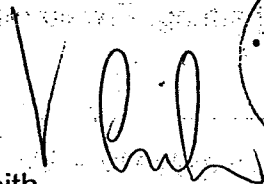
## Artikel III

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Bad König, den 13.11.2015

Der Magistrat



Veith,  
Bürgermeister